

Das Lauf Team Unna und Oberadens Barbararunde: Rennen als Familiensache



Die
Windelschmidt
s. Foto: LTU
(1)

Bei der Barbararunde des SuS Oberaden war das Lauf Team Unna der Verein mit den meisten Teilnehmern: 40 – Kunststück, wenn neben Einzelkämpfern und Paaren gleich komplette Familien antreten. Naja – fast komplette.

Bei den Windelschmidts zum Beispiel hat sich die Laufbegeisterung von Vater Mario längst auf die Kinder Mia, Jan-Philipp, Emily-Lara, Julian und Sebastian übertragen: Das Windelschmidt-Sextett verteilte sich am Sonntag in Oberaden auf die Distanzen 2.000 und 5.000 Meter – und war für Top-Platzierungen gut. Jan-Philipp und Julian belegten in ihren Altersklassen jeweils Platz eins. Gabriele und Detlef Droste hatten zum 5-Kilometer-Lauf ihren Sohn Devon mitgenommen – und der lief den „Alten“ prompt davon: mit 19:25 Minuten Platz eins in der U18. Ebenfalls über 5 Kilometer startete Frank

Katzenberg mit seinen Söhnen Henri und Felix. Frank und Wettkampf-Debütant Henri passierten die Ziellinie gleichzeitig nach 24:41 Minuten – begrüßt von Felix. Der war fünf Minuten früher da.

Fazit von Mario Windelschmidt zur Barbararunde: „Super organisiert, immer wieder schön!“ Er und die übrigen „Laufeltern“ sind gespannt, wie alt sie wohl künftig gegen ihre Sprösslinge aussehen.

Stadtmeisterschaften im Schwimmen: Anmeldungen noch möglich

Die Bergkamener Stadtmeisterschaften im Schwimmen 2019 finden am Sonntag, 1. Dezember, im Hallenbad an der Lessingstraße statt.

Die Ausrichtung liegt dabei in den bewährten Händen der Wasserfreunde TuRa Bergkamen, die durch das eigene „Internationale Schwimmfest“ eine ausreichende Erfahrung bei der Durchführung von Schwimmveranstaltungen vorweisen können.

Das Hallenbad wird ab 13.00 Uhr für die Schwimmwettkämpfe geöffnet , bevor dann um 13.30 Uhr der erste Startschuss erfolgt.

Teilnehmen können alle Bergkamener Einwohner sowie die Mitglieder, die einem Bergkamener Schwimmverein oder einer Bergkamener Schwimmabteilung angehören, sowie die Mitglieder der DLRG, Ortsgruppe Bergkamen.

Meldungen können bis Mittwoch, 17. November 2019, bei den

Bergkamener Schwimmvereinen oder bei der DLRG erfolgen.

Zwei Podestplätze für TuRa beim Kinderleichtathletik-Sportfest in Schwerte



Dier erfolgreichen TuRa-Leichtathleten in Schwerte.

Mit zwei zweiten Plätzen kehrte TuRa Bergkamen vom Kinderleichtathletik-Sportfest des LC Schwerte zurück. Die jungen Sportler der TuRa-Turn- und Leichtathletikabteilung sind seit mehreren Jahren große Anhänger dieser Teamwettbewerbe, da alle Leistungen der Kinder in eine Mannschaftswertung einfließen. In Schwerte traten die Bergkamener jeweils mit

einer U8, U10 und U12 an.

Die jüngsten TuRaner in der U8 zeigten sich in den Laufwettbewerben auf Augenhöhe mit dem späteren Sieger SG Eintracht Ergste. Im Team-Biathlon lagen die TuRaner nur eine Sekunde (3:07 min.) hinter Ergste, in der 30-Meter-Hindernis-Staffel überliefen sie gerade einmal eine Hürde weniger als ihr härtester Konkurrent. Im traditionell ungeliebten Ball-Stoßen sowie im Hoch-Weitsprung mussten die Bergkamener dann allerdings die Ergster ziehen lassen. Am Ende stand ein starker zweiter Platz im Gesamtklassement.

Erfahrungsgemäß schwer wurde es für die U10. Die Bergkamener traten in dem teilnehmerstärksten Feld mit einem Team an, das nahezu ausschließlich aus Kindern des „Jungjahrgangs“ bestand. Zudem war es für die Hälfte der jungen Sportler der erste Wettkampf überhaupt. Die TuRaner schlugen sich tapfer und belegten am Ende den siebten Platz. Im kommenden Jahr können die Bergkamener neu angreifen – dann stellen sie ein U10-Team mit vielen „Altjahrgangs“-Kinder.

Überraschend stark präsentierte sich die U12 der TuRaner. Aus Krankheitsgründen stand die Teilnahme der Bergkamener noch bis zum Morgen des Wettkampfs auf der Kippe. TuRa trotzte den Grippeviren und belohnte sich mit dem zweiten Platz. Auch hier traten die Bergkamener mit einem sehr jungen Team an und mussten sich nur der deutlich erfahrenenen Mannschaft des TV Werne geschlagen geben.

Die TuRa-Teams in der Übersicht:

U8: Hannah Brosius, Leonas Czeranka, Liliana Homann, Maxi Gruner, Lilly Schaumann, Ida Bolte, Meike Kuhn

U10: Emilia Klasik, Florian Kalny, Sina Peters, Marla Thies, Tabea Tolksdorf, Ben Csellich, Kjell Vogt, Sophia Pütz, Ela Erdogan, Lia Albrecht, Mara Albrecht

U12: Lina Rose, Paulina Czeranka, Jonah Martin, Milena Klasik,

Wasserfreunde TuRa Bergkamen starten erfolgreich bei den NRW-Kurzbahnmeisterschaften in Wuppertal



Die TuRa-Wasserfreunde bei den NRW-Kurzbahnmeisterschaften

In diesem Jahr qualifizierten sich 6 Schwimmer/-innen der Wasserfreunde TuRa Bergkamen für die NRW-Kurzbahnmeisterschaften, die am vergangenen Wochenende in Wuppertal ausgetragen wurden. Dabei war Ann-Kathrin Teeke (2000) besonders erfolgreich. Sie verbesserte auf 50m Rücken mit einer Zeit von 0.32,40 den seit 2005 geltenden Vereinsrekord. Herzlichen Glückwunsch!

Des Weiteren belegten Marco Steube (2003) über 50m

Schmetterling und 50m Freistil, sowie Kevin-Noah Kaminski (2003) über 50m Freistil jeweils einen tollen Top-Ten Platz. Gemeinsam mit Saskia Nicoletti (2003), Felix Wiczorek (2002) und Yannick Wallny (2000) erschwamm das Team bei neun Starts sieben persönliche Bestzeiten.

Außerdem starteten die Bergkamener Schwimmer in der 4x50m Freistilstaffel. Mit einer Zeit von 1.40,43 unterboten sie die Meldezeit um mehr als eine Sekunde.

Das in den Herbstferien von den Trainern Oliver Sloboda und Christian Fließ in Polen durchgeführte Trainingslager zeigt Wirkung. Die Wasserfreunde freuen sich auf die nächsten Wettkämpfe.

Wasserfreunde TuRa Bergkamen kehrten mit 13 Medaillen aus Finnentrop zurück



Die erfolgreichen TuRa-Wasser aus Bergkamen.

Sechs Schwimmerinnen und vier Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen starteten sehr erfolgreich beim 37. Sparkassen-Maipokal in Finnentrop. Gemeinsam erschwammen sie sich 13 Medaillen und 10 persönliche Bestzeiten auf der Kurzbahn.

Erfolgreichster Schwimmer an diesem Wochenende war Yannick von der Heide (2009). Er vergoldete alle seiner 3 Starts. Er gewann Gold über 200m Lagen, 100m Rücken und 100m Freistil.

Mika Tom Krause (2011) gewann Gold über 100m Rücken und 100m Freistil.

Lina Fließ (2011) erkämpfte sich eine Goldmedaille über 100m Rücken und eine Silbermedaille über 100m Freistil. Noah Mo Krause (2008) sicherte sich Silber über 100m Rücken und 100m Freistil. Mika Rinne (2011) erschwamm sich ebenfalls zwei mal Silber über 100m Rücken und 100m Freistil.

Lena Slaby (2010) holte Silber über 100m Rücken und Bronze über 100m Brust und

Mila Fee Krause (2011) gewann Bronze über 100m Freistil.

Die erfolgreiche Mannschaft komplettierte Aksaya Amirthalingam, Emma Schmucker und Laura Cieschowitz.

Alles im Allen konnte Trainer Lucas Polley wieder einmal sehr stolz auf die Leistung seiner Mannschaft sein.

Bergkamener Reha- und Gesundheitswassersportler müssen jetzt auch die Kleinschwimmhalle in Methler nutzen

Nach dem Ausfall der Schwimmhalle der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in Heil gab es jetzt für die Bergkamener Vereine die zweite Hiobsbotschaft: Auch das kleine Hallenbad in Heeren-Werve, in das ein Teil der Wasser- und Gesundheitssportler ausweichen sollte, steht mindestens für die dringend notwendigen Reparatur- und Sanierungsarbeiten nicht zur Verfügung.

Wie lange dies dauern könnte, hänge vor allem davon ab, wie schnell entsprechende Firmen gefunden werden könnte, erklärte Marcus Müller, der bei den GSW für den Betrieb der Bäder zuständig ist, am Dienstag gegenüber den Vereinsvertretern, die zu einer Gesprächsrunde zum Thema ins Rathaus gekommen waren.

Trotz dieses doppelten Bäderausfalls ist es offensichtlich gelungen, mit Einschränkungen den betroffenen Vereinen Ersatzzeiten unter anderem in der Kleinschwimmhalle in Methler zur Verfügung zu stellen. Für diese zusätzlichen Zeiten zahle die Stadt nochmals rund 35.000 Euro jährlich an die GSW, berichtete die zuständige Beigeordnete Christine Busch.

Einzig die Bergkamener Rheumaliga sitzt völlig auf dem Trockenen. Sie benötigt für ihre Therapien Wassertemperaturen oberhalb von 30 Grad. Hier können die GSW zurzeit nicht helfen, betonte Marcus Müller.

Etwas Gutes hat der Ausfall der beiden Schwimmhallen: „Wir können jetzt aus den Erfahrungen, zusätzliche Wasserzeiten zu bekommen, an den Plänen für das neue Ganzjahres-Kombibad Feinjustierungen vornehmen, die die Bedürfnisse von Reha- und Gesundheitssport sowie Babyschwimmen berücksichtigen“, betonte Christine Busch.

Wie es aussieht, wird das Wellenbad in Weddinghofen 2020 noch einmal eine Freiluftsaison bekommen. Danach sollten aber die politischen Beschlüsse für den Neubau gefasst und das Projekt zügig in Angriff genommen werden.

Turnhallen der Pfalzschule und der Preinschule weiterhin geschlossen

Die Turnhallen der Pfalzschule und der Preinschule bleiben auch noch im November für den Schul- und Vereinssport geschlossen.

An der Pfalzschule ist zwar die neue Deckenbeleuchtung installiert, aber die Malerarbeiten konnten erst danach gestartet werden. Nach einer erforderlichen Grundreinigung soll die Turnhalle dann ab 11. November wieder zur Verfügung stehen.

An der Oberadener Preinschule stehen im Innenbereich der Halle

u.a. noch Putz- und Maler-arbeiten an, die eine Sperrung der Turnhalle bis voraussichtlich 22. November erforderlich machen. Aktuell werden Arbeiten am Dach und an der Fassade durchgeführt.

Zahnarzt spendendiert SuS-Handballern neue Trikots



Die dritte Mannschaft der SuS-Handballer

Die dritte Mannschaft der Oberadener Handballer geht in die neue Kreisliga-Saison mit neuen Trikots.

Der Oberadener Zahnarzt Paul Witt war selbst Handballer und engagiert sich nun für die SuS-Dritte. Seine neue Praxis hat er nach dem Gang in die Selbstständigkeit Im Sundern 16. Mit den neuen Trikots will die Mannschaft von Trainer Jürgen Klönne möglichst weit oben in der Kreisliga mitspielen, nach

vier Partien haben die Grün-Weißen zwei Siege und zwei Niederlagen auf ihrem Konto. Am Samstag (26.10.) geht es ab 17 Uhr zum Soester TV 3.

Brandschäden an der Turnhalle der Ketteler-Schule sind beseitigt

Unerwartet schnell sind die Schäden in der Turnhalle der Rünther Freiherr-v.-Ketteler Grundschule, die durch die Brandstiftung am 6. Oktober entstanden sind, beseitigt worden.

Seit der vergangenen Woche hat eine Reinigungsfirma gearbeitet, die auf die Beseitigung von Verunreinigungen durch Brandschäden spezialisiert ist. Dabei konnten sich die eingesetzten Arbeitskräfte nur in Schutzanzügen durch den Halleninnenbereich und verschiedene Neben-räume arbeiten.

Weiterhin musste die Lüftungsanlage gesäubert und verschiedene Räume gestrichen werden.

Mit den letzten Malerarbeiten am 23. Oktober steht die Turnhalle dem Schul- und Vereinssport ab selbigem Tag wieder zur Verfügung.

TURA-Trainer auf erfolgreicher Titeljagd

Zwei Trainer der Wasserfreunde Tura Bergkamen starteten bei den diesjährigen Nordrhein-Westfälischen Kurzbahn Meisterschaften der Master. Dort zeigten sie ihr Können, nicht nur am Beckenrand, sondern auch im Wasser.

Zunächst startete Oli (Trainer der 1. Wettkampfmannschaft) gleich mit 50m Brust und erreichte mit einer SBZ-Zeit von 33,22sec. als Erster das Ziel. Nach einer zweistündigen Pause (sind ja Masters) schwamm Oli in einer weiteren SBZ die 100m Lagen in 1:07,96min.

Kurzer Zwischenstand am ersten Tag: Zwei NRW-Mastertitel AK40 für Oliver Sloboda. (Klasse, kann sich sehen lassen)!!!

Am zweiten Tag bekam Oliver Unterstützung von Lucas (Trainer der 2. Wettkampfmannschaft) und einigen Aktiven der beiden Wettkampfmannschaften. Beide starteten gleich als erstes mit 100m Brust. Die Anspannung und der Adrenalinausstoß bei beiden Trainern war jetzt sehr groß, da ihre Schützlinge jetzt genau hinsahen und natürlich anfeuerten.

Bei der 100m Bruststrecke holte sich Oliver mit einem großen Vorsprung zur Konkurrenz in 1:14,90 min. den dritten NRW-Mastertitel. Lucas absolvierte seinen ersten Start 100m Brust, in einer SBZ von 1:15,16min. Diese wurde mit einem Vize NRW-Mastertitel AK20 belohnt. (TOP Leistung)!!! Gleich darauf folgten die 50m Schmetterling. Hier erkämpfte sich Lucas bei starker Konkurrenz in einer Zeit von 31,50sec. den 9 Platz.

Nach einer wohlverdienten Mittagspause nahm sich Oli als letzten Start die 100 Schmetterling vor.

Diesen Lauf beendete er in 1:06,91min. (Sauber)!!!

Lucas startete im 50 Freistil Lauf und schlug in einer SBZ von 27,41sec. als Sechster an. Endstand: 4 NRW-Master Titel, 1

Vize NRW-Master Titel und gut erschwommene Zeiten.

Fazit: Großartige Leistung von beiden Trainern, Eure Schützlinge sind beeindruckt!!!

Fußball-Team der Gesamtschule für das Finale der Kreismeisterschaft qualifiziert



Die Fußball-Schulmannschaft der Willy-Brandt-Gesamtschule.

Foto: P. Moeller

Am Dienstag nahm die Schulmannschaft der Willy-Brandt-Gesamtschule an der Zwischenrunde der Schulen um die Kreismeisterschaft im Fußball teil. In den drei Spielen konnte sich die Mannschaft der WBGE mit deutlichen Siegen gegen die anderen Mannschaften behaupten und qualifizierte sich somit für das Finale im März. Die WBGE ist sehr stolz auf das Team und wünscht für das anstehende Finale viel Erfolg.

Foto: P. Moeller